

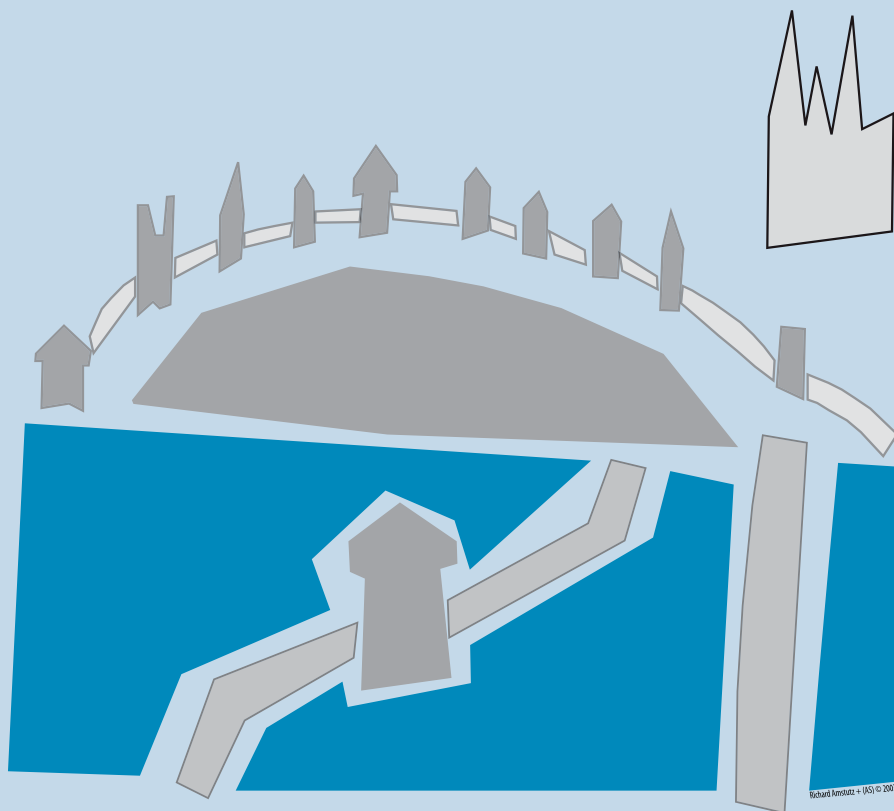


LUZERNER CHOR

Süesswinkel 8, 6004 Luzern

Sängerblatt Februar 2010

4/2009–10



Richard Amstutz + SAS © 2003

Luzerner Chor, gegr. 2004 (ex LTL 1869/MCL 1873) – 7. Jahrgang



*Feste feiern, wie sie fallen –
in der gediegenen Liedertafel-
Stube im Herzen der Stadt
Luzern!*

*Gutes Ambiente –
gute Weine – guter Service!*

Für 20 bis 70 Personen

Gebühren:

- **Aktivmitglieder:**
keine Gebühr bei pers. Anlass
- **Passivmitglieder:** ab 4. Jahr
Fr. 3.–/Pers., min. Fr. 120.–
- **Allgemeine Interessenten:**
Fr. 6.–/Pers., min. Fr. 200.–

Mietbedingungen, Lageplan und Reservation:

Stubenmeister, Hans Rüger

Telefon 041 320 49 00

E-Mail hans.rueger@gmx.ch

Stubenvorstand, Dany Häfliger

Telefon 041 370 46 56

oder **www.liedertafelstube.ch**

**Sicherheit
hat einen
Namen.**

Peter Imhof
Regionaldirektor
Luzern



Meine Bank

 **Luzerner
Kantonalbank**

**Ihre günstige
Heizöl-Quelle!**

Winkler & Fischer 

HEIZEN MIT ÖL
ENTSCHEIDEN RICHTIG

Winkler & Fischer AG, Brennstoffe
6005 Luzern, Telefon 041 360 76 76

**Berücksichtigen Sie
unsere Inserenten.**

LUZERNER CHOR

Impressum

Sängerblatt – 7. Jahrgang / erscheint 6 x jährlich
Organ des Luzerner Chors, Süesswinkel 8, 6004 Luzern
www.luzerner-chor.ch

Kontoverbindung: PC-Konto 60-3396-4

(IBAN-Nr. CH45 0900 0000 6000 3396 4)

Präsident Luzerner Chor:

Rolf Amberg 079 353 04 05
Benziwil 25/61 6020 Emmenbrücke
rolf.amberg@bluewin.ch

Vize-Präsident:

Werner Fischer 041 340 93 19
Dattenmattstrasse 15 6010 Kriens
w.fischer@postmail.ch

Direktion:

Mathias Inauen 076 379 21 28
Zihlweid 4 6280 Hochdorf
mathias.inauen@dplanet.ch

Finanzen:

Beat Nägeli 041 660 82 77
Bitzighoferstr. 8 6060 Sarnen
beat.f.naegeli@gmail.com

Mitgliederwesen (Adressmutationen):

Roman Zbinden 041 360 53 77
Matthofstrasse 20 6005 Luzern
romanzbinden@bluewin.ch

Obmann MCL-Treff:

Hans Gallati 041 360 26 22
Hirtenhofstr. 36 6005 Luzern
hans.gallati@uudial.ch

Obmann LTL-Veteranenbund:

Rolf Kägi 041 342 15 85
Neumattweg 8 6048 Horw
kaero@sunrise.ch

Sängerblatt:

Redaktor:

Paul Schmid 041 310 47 48
Guetrütistr. 12 6010 Kriens
apaschmid@bluewin.ch

Layout/Inserate/Abschlussredaktion:

Brigitte Senn 041 320 00 76
Amstutzstr. 14 6010 Kriens
b.senn@amk.ch

Druck, Versand:

beag druck ag 6021 Emmenbrücke

Sängerblatt Nr. 4 – Februar 2010

Inhalt

Editorial des Präsidenten	5
LC Aktuell	6
Gönnerliste	11
Wandern	13
Veteranen	14
Sängerportrait: Ekkehard Poesdorf	18
Gratulationen	22

Proben *(am Montag, MLG-Saal, Süesswinkel 7)*

I März

1./8./15./ 19.15 KC – 20.15 LC, MLG-Saal
22./29. 19.15 KC – 20.15 LC, MLG-Saal

I April

12./19./26. 19.15 KC – 20.15 LC, MLG-Saal
26. 17.00 LC, Auftritt LUGA

I Mai

03. 19.15 KC – 20.15 LC, Paulusheim
10./17./31. 19.15 KC – 20.15 LC, MLG-Saal

I Juni

07. 19.15 KC – 20.15 LC, MLG-Saal
11. 19.00 LC Hauptprobe, MLG-Saal
13. 15.00 LC Probe, 17h Konzert Casino
19. 13.00 Probe, Paulusheim
21./28. 19.15 KC – 20.15 LC, MLG-Saal
30. 18 h KC Auftritt Kirche Wauwil-Egolzwil

I Juli

04. LC Wettvorträge, KGF

Sängerhock

Nach Ansage, nach der Probe in der Liedertafelstube, bei Passivmitgliedern oder bei Inserenten.

Jeden Mittwoch, 16.00: Rest. Goldener Stern

1., 2., 4., Donnerstag, 17.00: Rest. Wilden Mann

Jeden 3. Donnerstag, 17.00: Liedertafelstube

Agenda

06.03. 13.15, LC-Jassturnier, Liedertafelstube

11.03. Wandergruppe, Gormund

25.03. Wandergruppe, Obergütsch

08.04. Wandergruppe, Eigenthal

15.04. LTL-Veteranen, Alp-Transit-Besichtigung

26.04. 17.00, LC Auftritt LUGA

29.04. Wandergruppe, Kerns

Wanderungen und Veteranenansätze: siehe unter den entsprechenden Rubriken in diesem Sängerblatt.

Redaktionsschluss 5-09/10: 30.03.2010
Versand: 23.04.2010

seerestaurant mit terrasse

Ausgewählte Zutaten mit Stil

Sie und Ihre Gäste werden mit einer vorzüglich bürgerlichen und internationalen Küche verwöhnt. Geniessen Sie die traumhafte Aussicht auf den Vierwaldstättersee und den Pilatus.



Hotel Seeburg Luzern

In the Sign of Times

Hotel Seeburg Luzern
Seeburgstrasse 53-61
6006 Luzern
T 041 375 55 55 / F 041 375 55 50
E mail@hotelseeburg.ch
I www.hotelseeburg.ch



Unternährer

— m o d e —

Das Fachgeschäft

„Leder“

für Sie und Ihn

*Philipp Unternährer
Morgartenstr. 9 Luzern
vis à vis Zentralbibliothek*

BÄCKER
**BISTRO
MEILE**



Kas.-Pfyfferstrasse 1-3 • 6003 Luzern
Telefon 041 240 15 30



**HOTEL
RESTAURANT
GOLDENER
STERN
LUZERN**

Familie Amrein
Burgerstrasse 35 CH - 6003 Luzern
Tel. ++41 41 227 50 60 Fax ++41 41 227 50 61
www.goldener-stern.ch



MEISTERSINGER

PRETRE
UHREN BIJOUTERIE

Chronometrie
Pilatusstr. 14
(Kantonalbankgebäude)
Tel. 041 210 55 81

Aktivmitglied

ab Fr. 1120.-

Liebe Leserinnen, liebe Leser



Das sängerisch sehr erfolgreiche Jahr 2009 hat offenbar einen grossen Goodwill bei Ihnen geschaffen. Zusätzlich zu den Mitgliederbeiträgen durften wir zahlreiche Spenden und aufgerundete Beiträge verbuchen

(siehe Spender-Namensliste unseres Finanzchefs auf Seite 11 dieses Sängerbblatts). Die grosszügigen Zuwendungen möchte ich hier ganz herzlich verdanken.

Liebe Leserinnen und Leser, wir haben vom tollen Konzert im KKL am 7. Juni 2009 für die Aktivsänger eine Erinnerungs-CD herstellen lassen, welche musikalisch begeistern kann. Es sind noch einige Exemplare der Doppel-CD vorhanden. Wer sich dafür interessiert, kann sie bei mir zum Preis von Fr. 25.-- (Doppel-CD inkl. Versandkosten) bestellen.

Unser reich befrachtetes Jahresprogramm hat noch eine kleine Ergänzung erhalten. Im Rahmen der «Singen-Promotion» an der diesjährigen LUGA tritt der Kernchor des Luzerner Chors ebenfalls auf. Er singt am Montag, 26.

April 2010, ca. um 17.00 Uhr einige Lieder aus dem neuen Programm sowie Repertoire. Wir würden uns freuen, auch Zuhörende aus Ihren Reihen dabei begrüssen und erfreuen zu können.

Die sängerischen Herausforderungen motivieren uns, ein umfangreiches Probenprogramm zu bewältigen und zusammen mit unserem Direktor Mathias Inauen anspruchsvolle neue Lieder und Programmteile einzuüben.

Eine permanente Herausforderung ist die Suche nach neuen Sängern, um die Altersstruktur unseres Chores «im Mittelfeld» zu verstärken. Es hat sich schon verschiedentlich gezeigt, dass Sänger selber die besten Werber sind. Der Eintritt unseres neuen Sängerkollegen Ekkehard Poesdorf, den wir Ihnen auf Seite 18 vorstellen dürfen, ist ein weiteres gelungenes Beispiel dafür. Ich danke allen, die sich aktiv für die Gewinnung neuer Sänger einsetzen, und hoffe auf eine weitere Fortsetzung dieser positiven Tendenz.

Ich wünsche Ihnen eine gute Zeit und grüsse Sie herzlich.

Rolf Amberg, Präsident

Herzlich willkommen!

Als neues Passivmitglied (PM) begrüssen wir ganz herzlich:

Gody Küttel, Mättliweg 15, 6353 Weggis

Wir wünschen ihm viel Freude im Kreise der Sängerfreunde des Luzerner Chors.

Wir trauern um:

Martha Bruckert, Schädritstr. 41, 6006 Luzern (FM)

Peter Schnyder von Wartensee, Amlehnhalde 21, 6010 Kriens (PM)

Wir gedenken ihrer in Dankbarkeit und entbieten den Angehörigen unser Beileid.

Konzertvorschau 2010

DER LUZERNER CHOR PROBT FÜR GROSSE AUFTRITTE

Das erste Halbjahr 2010 ist im Luzerner Chor von intensiver Probenarbeit für die bevorstehenden Grossanlässe geprägt. Unter Leitung von Direktor Mathias Inauen wird zurzeit intensiv am Repertoire für die neuen Auftritte gefeilt. Zusätzlich zu den bereits geplanten Anlässen wird sich der Luzerner Chor auch an der Luga einem breiten Publikum präsentieren können.

Auftritt an der Luga

Im Rahmen der «Singen-Promotion» an der diesjährigen LUGA tritt der Kernchor des Luzerner Chors ebenfalls auf. Beim Kernchor handelt es sich um eine Auswahl von Sängern aus dem Chor, die in Zusatzproben ganz spezielle Kompositionen einüben. Der Kernchor singt am Montag, 26. April 2010, ca. um 17.00 Uhr einige Lieder aus dem neuen Programm und aus dem bestehenden Repertoire.

Sommernachtskonzert

Am Sonntag, 13. Juni 2010, ab 17 Uhr, organisiert der Luzerner Chor wieder sein beliebtes Sommernachtskonzert mit anschliessendem Apéro und Diner im Panoramasaal des Casino Luzern. Der gediegene Sommerabend wird unter dem Motto «Nacht» stehen.

50. Luzerner Kantonalgesangsfest

Die Luzerner Chöre treffen sich vom 2. bis 4. Juli in Wauwil und Egolzwil zu ihrem Jubiläumsgesangsfest. Die beiden Dörfer am Südhang des Santenbergs, von Luzern aus bequem mit der S-Bahn zu erreichen, haben sich zum Ziel gesetzt, ein sehr chor- und zuhörerfreundliches Fest durchzuführen. Alle Stätten des Sängerdorfes liegen in einem Radius von maximal 600 Metern.

Den Auftakt an der Eröffnungsfeier vom Freitag, 2. Juli, ab 19 Uhr, in der Kirche Wauwil-Egolzwil, wird auch der Kernchor des Luzerner Chors bereichern. Am Sonntag, 4. Juli, gilt es dann ernst für den gesamten Luzerner Chor mit seinem Wertungsvortrag. Weitere Infos zum Jubiläums-Gesangsfest des Kantonalverbandes finden sich unter www.luzern-singt.ch.

bs

WANTED!

Sängerkollege Elmar Elbs vermisst seit dem 23. Oktober (LC-Hauptversammlung) seinen Hut, Marke amerikanischer Stetson, schwarzer Filz, Grösse 57 Innenetikett «Stetson».

War es eine Verwechslung? Ein anderer schwarzer Hut blieb liegen. Danke für die Rückmeldung an Elmar Elbs, Telefon 041 360 79 02.



6. Jassturnier des Luzerner Chors

SCHWEIZER NATIONALSPORT – AM 6. MÄRZ IN DER LIEDERTAFELSTUBE

Am Samstag, 6. März, ab 13.15 Uhr kann in der Liedertafelstube erneut die Virtuosität mit den Jasskarten unter Beweis gestellt werden. Das 6. LC-Jassturnier ist für alle Freunde des Luzerner Chors offen.

Das OK freut sich darauf, mit vielen Sängerefreunden einen geselligen und gemütlichen Nachmittag beim schweizerischen Nationalsport zu verbringen.

Programm

Wir jassen den Partnerschieber ohne Weis. Oben und Unten gelten einfach. Der jeweilige Partner wird zugelost und nach zwei Runden ausgewechselt. Beim Partnerwechsel nimmt jeder seine Punkte mit.

Startgeld/Preise

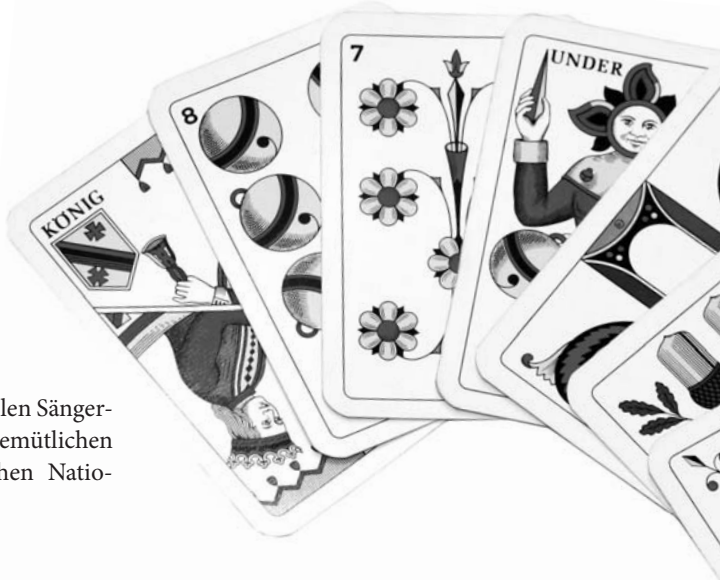
Der einmalige Einsatz beträgt 15 Franken. Jeder Teilnehmer erhält einen Preis. Vor der Rangverkündigung wird der obligate Imbiss serviert, spendiert aus der Jasskasse!

Anmeldung

Das OK bittet um Anmeldung bis 1. März an Werner Fischer, Tel. 041 340 93 19, w.fischer@postmail.ch.

Allen Jasserinnen und Jassern wünschen wir für das 6. LC-Jassturnier schon jetzt gute Karten und viele Punkte!

Otto Sidler, Hans Gallati, Werner Fischer



Weihnachtskonzert 2009 in der Kirche St. Paul Luzern

ALLE GENERATIONEN VERTRETEN...

Es ist schon fast Tradition, dass der Luzerner Chor am letzten Sonntag vor Weihnachten ein Konzert in der Paulus-Kirche gibt. Unter der Gesamtleitung von Mathias Inauen wirkten auch die Paulusspatzen und der Jugendchor St. Paul mit. Einen besonderen Akzent setzte an diesem 20. Dezember der jugendliche Horn-Solist Gabriel Sieber, an der Orgel begleitet von seinem Vater Wolfgang Sieber (Kulturpreisträger der Stadt Luzern).

Bereits um 16 Uhr beginnen die ersten Konzertbesucher einzutreffen. Es sind alle Generationen vertreten, von der 6 Monate alten Mia bis zu den Hochbetagten. Die Sängerinnen und Sänger sind aber noch am Proben und müssen sich beeilen, bevor die Kirche sich gänzlich füllt.

Drei Chöre vor vollen Reihen

Präsident Rolf Amberg beschreibt in der Eröffnungsrede den zahlreichen Besuch mit

«Die Kirche ist bumsvoll ...». Und so ist es auch. An dieser Stelle sei allen ganz herzlich gedankt für ihren Besuch und das Interesse an unserem Konzert sowie für die freiwillige Spende am Ausgang zur Deckung der Unkosten. Es stehen wieder wie im letzten Jahr der Jugendchor St. Paul, die Paulusspatzen sowie die strammen Mannen des Luzerner Chors in Startposition. Chorleiter Mathias Inauen leitet in bravouröser Art und mit seiner bekannten Einfühlsamkeit alle drei



Chöre. Stramm ist zwar der Einlauf des Luzerner Chors nicht unbedingt, aber der Beginn ist pünktlich wie die SBB. Zum Einstieg singen sie das Lied «Tochter Zion» von G. F. Händel sowie «Süsser die Glocken nie klingen» von Hans Teichmann. Dann haben die lieben kleinen Spatzen ihren Auftritt mit «I zünd' es Cherzli a», «Schneeflöckli tanz i de Luft» und «Alles isch bsundrig», alle Lieder von Patrizia Villiger-Troxler. Die kleinen Sänger mit ihren feinen Stimmen fesseln und begeistern das Publikum.

Mozart mit Vater und Sohn Sieber

Dieses Jahr hat der junge Solist Gabriel Sieber mit seinem Horn, begleitet auf der Orgel von seinem Vater Wolfgang, die Seelen der Zuhörer in seinen Bann gezogen. Es ist faszinierend, wie ein junger Mensch im zarten Alter von 14 Jahren so hervorragend sein Instrument beherrscht. Die drei Sätze in ES-Dur (KV 447) von W.A. Mozart sind

sehr gut gewählt und kommen bei den Zuhörern wunderbar an.

Klänge für die Seele

Dann hat der Jugendchor seinen Auftritt mit «Ein Licht in dir geborgen» und «Happy X-mas». Auch er gewinnt die Augen und Ohren der Zuschauer und Zuhörer mit seiner lebendigen, schönen Darbietung.

Der Kernchor des Luzerner Chors mit dem schwierigen, aber unter die Haut gehenden Lied «Mater Dei» von Lorenz Maierhofer hat hier seine ganze Sängerkunst gezeigt und alle begeistern können. Es ist ein Lied, das von den Details, den einzelnen Klängen und Harmonien lebt und das Tiefste, Edelste und Geheimnisvollste im Menschen anspricht, die Seele.

Es folgt das Lied des gesamten Luzerner Chors «Fröhliche Weihnacht» und dann «Cantique de Noël ...», ein Stück, das Gänsehaut hervorruft, weil es wirklich bis in die



Seelengründe eindringt und einen nachdenklich stimmt.

Feliz navidad!

Den Schluss bilden die beiden Lieder mit allen Sängern der drei Chöre: «... denn es ist Weihnachtszeit» und das bekannte, swingende «Feliz navidad» mit dem überraschenden Schlussgruss aus voller Kehle aller Sänger: «Feliz navidad», auf gut Deutsch: «Frohe Weihnacht».

Den Ausklang gestalten die Konzertbesucher zusammen mit den drei Chören mit dem gemeinsam gesungenen Lied «Stille Nacht». Besucher bestätigen, dass sie vollauf von der Darbietung begeistert waren, was den Chorleiter und alle Sängerinnen und Sänger mit Dankbarkeit erfüllt. Wir würden uns freuen, Sie auch im nächsten Jahr wieder zu unserem Konzert begrüßen zu dürfen.

Paul Schmid

Fotos: Alain Pretre, Brigitte Senn



SPIEGLEIN, SPIEGLEIN AN DER WAND...

Einige Impressionen vom Fototermin für das neue Mitgliederverzeichnis. Vielen Dank dem helfenden Heer von Stylisten, Hemdausleihern, Krawattenknöpfern usw.!



DER LUZERNER CHOR DANKT SEINEN SPENDERN

Amberg Rolf, Achermann-Voges Margrith, Amberg Therese, Amberg Johanna, Arnold Hanspeter, Balsiger Martin, Bättig Martin, Baumann-Thalmann Trudy, Bieri-Kronenberg Hedy, Birrer Othmar, Bissig Josef, Böhler-Jäggi Franziska, Briner Ernst, †Bruckert-Biedert Martha, Brunner Heinrich, Burri Josef, Buser Franz, Buser Peter, Derungs Mathias, Estermann Josef, Frey Anton, Gallati Hans, Gasser Joseph, Gauch Alexander, Gauch Markus, Gebhart-Christen Elisabeth, Grand Casino Luzern Gastro AG, Grüning Anton, Grüter Kurt, Gübelin Walter, He-Mühlbacher Lanrong, Heineken Switzerland AG Luzern, Heini AG, Hofstetter Hans, Hofstetter Leo, Imboden Walter, Kaufmann Rolf, Küng Hans-Rudolf, Lammer Bruno, Lehmann Louis, Meier Alfred, Menzi Fredy, Müller Beat, Naegeli Beat, Nager Arthur, Niederberger Josef, Reinhardt Anita, Restaurant Fondue House Luzern, Röthlisberger Bea, Ruffli Anton, Sager Clemens, Sahl-Danini Peter, Sailer Dr. Robert, Schäfer-Bazelli Ginette, Schaller Bruno, Schläpfer-Widmer Marie-Theres, Schmidig-van Steen Peter, Schnyder Von Wartensee Louis, Schwander Fredy, Scherzmann Alois, Sperl-Loosli Erna, Stalder-Lustenberger Margrit, Steinberger Rudolf, Stössel Heinz.

Chlaus- und Becherabend mit traditionellem Höhepunkt

BESUCH DES ST. NIKOLAUS IM LUZERNER CHOR

Am 4. Dezember besuchte St. Nikolaus den Luzerner Chor. Anwesend am traditionellen Chlaus- und Becherabend in unserer gemütlichen Liedertafelstube waren 56 Sänger.



Nach der Begrüssung durch Präsident Rolf Amberg wurden die Sponsoren des Chlausabends – alle mit einem runden Geburtstag – den Versammelten vorgestellt. Es waren deren 15. Nach einem Eröffnungslied servierten die Jubilare gar eigenhändig

das Nachtessen.

Nach dem Essen wurden die Sänger mit weniger als zwei Absenzen mit dem obligaten Weinglas geehrt. Weiter wurden zu **Aktivveteranen** ernannt: **Hannes Steger, Josef Muggli** und **Peter Bärtschi**.

Nun aber wurde es Zeit für den Samichlaus, den Schmutzli und das Zwergli. Nikolaus bedankte sich vor allem bei all den Helfern im Verein und im Vorstand, jedoch nicht, ohne seine Bemerkungen anzubringen. Alle, die vortraben mussten, erhielten einen Grittibänz.

Mit Kaffee und feinem Lebkuchen, gebacken und gestiftet von Claire Schwerzmann, der Gattin unseres Sängerkameraden Alois, liess es sich noch lange gemütlich zusammensitzen.

Allen sei herzlich für den gelungenen Abend gedankt: dem Stubenteam, den Jubilaren, vor allem aber auch dem Nikolaus mit seinem Anhang.

Hans Gallati



LC-Wandergruppe: Programm Februar bis Juli 2010

AUF SCHUSTERS RAPPEN UNTERWEGS MIT SÄNGERN

Datum	Abfahrtszeiten	Retour	Wanderroute
25.2.	12.44 Bahn	16.50	Sempach Station-Oberkirch
11.3.	13.05 Bus	16.39	Gormund- Sempach Station
25.3.	13.00 Bus	16.06	Obergütsch -Renggloch-Obernau
08.4.	13.50 Postauto	16.05	Eigental-Unterlauelen retour
22.4.	13.45 Postauto	17.13	Schwarzenberg Grosse Welt
29.4.	13.08	16.43	Kerns-Stans
20.5.	09.35	16.02	Zugerberg-Ägeri-Sattel
10.6.	09.11	16.45	Engelberg-Engelberger Talwanderung (inkl.Professorenweg)
24.6.	08.57	16.59	Südelhöhe-Kämmeriboden-Bumbach
08.7.	09.11	16.05	Engelberg-Grafenort

Treffpunkt: mit Bus oder Bahn jeweils 15 Minuten vor Abfahrt am Busperron oder Billetschalter. Bei schlechter Witterung beschliessen wir unmittelbar vor dem Billetlösen ein Alternativprogramm.

Auf eine rege Beteiligung freuen sich Hans Gallati (041 360 26 22 / 079 215 65 89) und Alois Schwerzmann (041 360 58 16). Die Wanderungen sind für alle Sänger des Luzerner Chors gedacht.

Hans Gallati



LTL-Veteranenbund

EINLADUNG ZUR BESICHTIGUNG DER KANTINEN, UNTERKÜNFTE UND DES INFOCENTERS ALPTRANSIT GOTTHARD

Liebe Veteraninnen, liebe Veteranen und liebe Gäste

Dieses Frühjahr laden wir Sie, Ihre Angehörigen, wie auch Gäste des Luzerner Chors herzlich ein, Einblick in ein Jahrhundertbauwerk zu erhalten. Der Ausflug führt uns ins Urnerland zu den Baustellen Erstfeld/Amsteg des Gotthard-Basistunnels. Die Bauarbeiten im Norden sind schon weit fortgeschritten, obschon der Tunnel erst ca. 2017 eröffnet wird. Wenn auch ein eigentlicher Tunnelbesuch nicht

möglich ist, gibt der Besuch der Unterkunfts- und Kantinenanlagen in Amsteg und des InfoCenters in Erstfeld einen guten Eindruck der Probleme eines derartigen riesigen Milliarden-Bauvorhabens. Wir sind überzeugt, dass sich ein Besuch für Frau und Mann lohnt.

Aus praktischen Gründen unternehmen wir unseren Ausflug mit Privatwagen. Die Angemeldeten werden rechtzeitig Unterlagen über Anfahrt und Örtlichkeiten erhalten.

Anmeldung für Besichtigung AlpTransit vom 15. April 2010

Name/Vorname: _____

Telefon: _____

Anzahl Teilnehmer:

Transport:

komme/n mit eigenem Wagen, habe/n Platz für Personen

suche/n Transport für obige Anzahl Teilnehmer

schon abgesprochen, ich/wir fahren mit _____

komme/n nur ins InfoCenter AlpTransit Erstfeld

komme/n nur zum Mittagessen in die Kantine Gotthard Nord

Anzahl Personen nehmen teil am Vortrag im InfoCenter Erstfeld

Bitte bis 6.4.10 an Rolf Kägi, Neumattweg 8, 6048 Horw, senden.



Programm Donnerstag, 15. April 2010

- 11.15 Besammlung bei der AlpTransit Kantine Gotthard Nord in Amsteg-Silenen (Anfahrt via A2 Seelisbergtunnel-Ausfahrt Amsteg-200 m Richtung Erstfeld-vor Zeughaus links abbiegen und Wegweiser AlpTransit folgen).
- 11.30 Apéro in der Kantine (Saal 2, Eingang auf der Nordseite) offeriert vom Veteranenbund.
- 12.00 Mittagessen in der Kantine mit Orientierung über das Leben auf einer Grossbaustelle durch Hr. Arnold, Geschäftsführer, Tagesmenü mit Salat oder Suppe + Mineral Fr. 21.-. Essen und zusätzliche Getränke werden individuell einkassiert.
- 14.00 Abfahrt zum InfoCenter Erstfeld (A2 bis Ausfahrt Erstfeld und Wegweiser AlpTransit folgen).
- 14.30 Vortrag über Projekt und Bau des Gotthard-Basistunnels (ca. $\frac{3}{4}$ Std., Kosten max. 10.-/Person). Anschliessend oder anstelle: individueller Besuch des InfoCenters. Bei gutem Wetter ist eine kurze Begehung des Baustellenweges möglich.
- 16.00 Treffpunkt zum Ausklang im Restaurant Albert in Erstfeld (gelbes Haus am nördlichen Dorfeingang, linke Strassenseite).

Rückkehr nach Luzern individuell.

Es erfolgt keine persönliche Einladung. Wir sind dankbar für eine frühzeitige Anmeldung – bitte bis spätestens bis 6. April 2010 an den Obmann Rolf Kägi, Neumattweg 8, 6048 Horw, telefonisch 041 342 15 85 oder per Mail (kaero@sunrise.ch).



LTL -Veteranen: Neujahrshock 14. Januar 2010

MIT DR. PETER BECK AUF REISE DURCH VORDERASIEN

Am 14. Januar fand der jährliche Neujahrshock der LTL-Veteranen statt. Um 14.30 Uhr traf sich die illustre Schar der Frauen und Männer zum Apéro. Bald schon ging es mit Dr. Peter Beck auf eine interessante Vortragsreise durch Jordanien und Syrien.

Das Stubenteam der Liedertafelstube hatte die Tische sehr schön dekoriert und für den Abschlussimbiss bereits gedeckt. Die Besucher fanden schon in grösseren und kleineren Gruppen zusammen, um die neuesten Nachrichten auszutauschen. Gespannt waren aber alle auf den Vortrag von Dr. Peter Beck, der von den Eindrücken seiner Reise nach Jordanien und Syrien berichten wollte.

Rolf Kägi begrüsst die Anwesenden und stellt Dr. Beck vor, der seinen lebendigen Vortrag mit vielen interessanten Bildern untermalte. Bereits anhand des ersten Bildes über die politische Situation der Region um Jordanien, Syrien, Israel und das östliche Mittelmeer wurde klar, wie komplex

die Situation seit ungefähr 2000 Jahren war und auch heute noch ist. Diese Gegend ist Geburtsstätte der grössten Weltreligionen, dem Christentum, des Islams, sowie des Judentums. Auch die politischen Spannungen im vorderen Orient wie am östlichen Mittelmeer waren von jeher ziemlich stark. Entsprechend wurde gekämpft und verteidigt. Die Zeugnisse davon sind jetzt noch sichtbar vorhanden.

Peter Beck gab anhand seiner reichen Erfahrungen so viele Informationen über die politische, religiöse, kulturelle und wirtschaftliche Lage der Region, dass sicher der eine oder andere Lust bekommen hat, die Region selber zu bereisen. Es wären ja so viele Sehenswürdigkeiten in dieser Gegend, man denke an die Felsenstadt Petra oder an die uralten Städte Amman und Damaskus und andere, dass man getrost eine Reise planen könnte. Dr. Beck ist ein wandelndes Lexikon und besitzt die Fähigkeit, die Zuhörer in seinen Bann zu ziehen mit seiner lebendigen, aus dem Stegreif vorgetragenen und fachlich hervorragenden Präsentation, assi-



stiert von Rolf Kägi am Laptop. Unter dem heftigen Applaus der Zuhörer überreichte der Veteranenobmann dem Referenten als Dank eine Flasche Wein und ein Buch eines Schweizer Reiseautors.

Nach dem Vortrag gab Heini Schwegler noch ein paar Hinweise über die Aktivitäten des Veteranenbundes für dieses Jahr, wie die Alptransit-Besichtigung im Urnerland (Ausschreibung in diesem Sängerbblatt). Man

hatte noch etwas Zeit, mit dem Nachbar zu plaudern, bevor das Stubenteam das feine Riz Casimir servierte. Eine köstliche Speise und alle langten herzlich zu. Als krönenden Abschluss gab es eine exquisite Eisspeise und ein «Kaffee avec». Besten Dank an Berti und alle Helfer des Stubenteams sowie den anderen Organisatoren und Helfern, die im Hintergrund gewirkt haben.

Paul Schmid



Aufzugsspezialist, Hobbykoch und Sauna-Fan

NEUER SÄNGER: EKKEHARD POESDORF (1. TENOR)

Seit einem Jahr verstärkt uns ein singender Bayer im 1. Tenor. Wie es dazu kam, dass «Ekke» Ekkehard Poesdorf nach einer Pause wieder ins Chorleben zurückkehrte, erzählt er im nachfolgenden Interview unserem Sängerblatt-Redaktor.

Paul Schmid: Lieber Ekke, du bist 2009 in unseren Chor eingetreten. Wie kam's dazu?

Ekke: Dazu gekommen bin ich durch Martin Bättig. Wir haben zusammen im Frohsinn gesungen und uns etwas aus den Augen verloren, als der Frohsinn sich aufgelöst hat. Letztes Jahr haben wir uns wieder getroffen und da hat er mich gefragt, ob ich Interesse hätte an einem Eintritt in den Luzerner Chor. Ich habe mich dann bereit erklärt, nach den Ferien zu einer Probe zu kommen. Die Chorgrosse passt mir und vor allem Mathias Inauen war mir recht sympathisch. Die Probengestaltung wie auch die Leute haben mir gepasst. Ich habe Freude am Singen. Der erste Auftritt mit euch, am Weihnachtskonzert, hat mir Spass gemacht. Auch die Kameradschaft ist gut. Das Probelokal ist zentral, man kann es zu Fuss gut erreichen, ohne Bus.

PS: Hast du etwas festgestellt, das dir vielleicht nicht so gut gefällt?

Ekke: Nein, da fällt mir nichts ein. Mathias hat in der letzten Probe bereits erwähnt, dass wir vielleicht das Repertoire etwas ausbauen müssten. Was noch wichtig wäre, dass wir jüngere Männer ab ca. 40-45 Jahren ansprechen, die neu dazukommen, damit die Durchmischung besser wird.

PS: Kannst du bitte noch etwas zu deiner privaten Situation sagen?

Ekke: Ich bin seit etwa 28 Jahren verheiratet mit meiner lieben Marianne und seit bald 30 Jahren in der Schweiz. Meine Frau kommt aus dem Kanton Bern. Ursprünglich komme ich aus Bayern, genau aus Erlangen. Da steht schon in der Bibel « ... das Himmelreich zu erlangen» und aus Erlangen komme ich! Die ersten 20 Jahre meines Lebens habe ich dort verbracht. Ich war sechs Jahre in verschiedenen Ländern tätig, dann hat es mich in die Schweiz verschlagen. Als wir geheiratet haben, war ich immer noch im Ausland tätig und da hat meine Frau gesagt, ich solle in die Schweiz kommen und da bin ich eben in die Schweiz gekommen. Da habe ich mir einen Freundeskreis aufgebaut.

PS: Wie war denn dein Start als Deutscher in der Schweiz?

Ekke: Der Start in Luzern war etwas harzig. Nach dem ersten Jahr habe ich zu meiner Frau



gesagt: «Du, ich glaube ich gehe wieder zurück, weil ich hier nicht gut ankomme». Ich bin ein kontaktfreudiger Mensch und wenn man in der Zentralschweiz einen Kontakt aufbauen will, das mögen das die Leute nicht so recht. Wenn man sich dann aber durchgekämpft hat, ist man drin, dann klappt's auch. Ich war die ersten zwei Jahre bei kleineren Firmen tätig und bin dann zu Schindler gekommen. Da bin ich bereits seit 23 Jahren.

PS: Was machst du genau bei Schindler?

Ekke: Angefangen habe ich in der Steuerungsabteilung. Ich machte da unter anderem Spezialsteuerungen, also für Autoaufzüge, für Lifte mit speziellen Zugängen. Dann war ich im Verkauf tätig und in der Fabrikation von Fertigteilen. Unsere Kunden sind die verschiedenen Gesellschaften von Schindler. Wir liefern ihnen die Komponenten, wie Steuerungen, Tableaus usw. Dann habe ich an der Reorganisation mitgearbeitet und jetzt bin ich im Verkauf. Ich bearbeite Deutschland, Benelux und die nordischen Staaten und reise auch ab und zu dorthin.

PS: So wie ich aus deinen Worten heraushöre, bist du in deinem Umfeld gut akzeptiert und fühlst dich wohl.

Ekke: Ja, das ist eine spannende Tätigkeit. Vor drei Jahren habe ich angefangen, mich weiterzubilden. Ich möchte die Ausbildung zum Organisator mit dem eidgenössischen Fähigkeitsausweis abschliessen. Die Prüfungen stehen aber noch bevor.

PS: Welches sind deine Hobbys?

Ekke: Als Hobbys habe ich Singen, den Hund, das ist sowohl für meine Frau wie mich das grösste Hobby. Dann bin auch leidenschaftlicher Saunist. Das ist sehr gut für den Kreis-

Ekkehard Poesdorf



Geburtsdatum:

07.07.1958

Wohnort: Luzern

Beruf: Verkaufingenieur

Hobbies: Singen, Hund, Kochen, Sauna

Stimme: 1. Tenor

lauf. Wenn im Sommer 30 Grad im Freien herrschen, ist es herrlich, wenn man nach draussen kommt. Dann ist es angenehm kühl.

PS: Ich habe gehört, dass du auch ab und zu den Kochlöffel schwingst...?

Ekke: Wir haben bei Schindler einen Hobbykochclub. Da treffen wir uns, 16 Leute, einmal im Monat zum gemeinsamen Kochen. Letztes Jahr war ich der Chefkoch und dieses Jahr darf ich nur mitkochen, Gott sei Dank. Das macht schon Spass. Da dürfen auch die Frauen probieren, wie das Ganze herausgekommen ist.

PS: Und wo verbringst du deine Ferien?

Ekke: Wir sind in den letzten Jahren schon einige Male an der Nordsee gewesen, genauer in St. Peter-Ording. Dort hatten wir letztes Jahr ein kleines Häuschen gemietet. Da ist es wirklich sehr schön. Und vor allem hatten wir fast immer schönes Wetter. Wenn es einmal etwas regnet, so kommt schnell wieder die Sonne. Die Temperaturen sind in der Regel auch sehr mild. Im nächsten September haben wir schon wieder gebucht. Das ist der Grund, wieso ich nicht auf die Sängerreise kommen kann.

PS: Lieber Ekke, ich danke dir für deine Ausführungen. Ich wünsche dir und deiner lieben Frau Marianne alles Gute. Wir sehen uns also wieder bei der nächsten Probe.

Das Zuhause für ältere Menschen

Heim im Bergli



*Überzeugen Sie sich selbst von unserem einzig-
artigen Ambiente über den Dächern von Luzern.*

Informationen erhalten Sie unter:
Heim im Bergli AG, Berglistr. 20, 6005 Luzern

Telefon 041 317 21 30
www.heim-im-bergli.ch info@heim-im-bergli.ch



STI
Schilter Treuhand & Immobilien

Benziwil 25 • Immobilienbewirtschaftung
6020 Emmenbrücke • Buchhaltung
041 281 4747 (48 Fax) • Steuerberatung

www.schilter-treuhand.ch
info@schilter-treuhand.ch

ROTHAUS

HOTEL ***RESTAURANT

Christoph Schärli mit dem Rothus Team
Klosterstrasse 4 6003 Luzern
Tel. 041 248 48 48 Fax 041 248 48 00
www.rothaus.ch email:info@rothaus.ch



Haus für feine Lederwaren
und bewährtes Reisegepäck

Buobenmatt 1, 6000 Luzern
Tel. 041 210 21 60

Passivmitglied

TBT

TROCKEN-BAU-TECHNIK AG

Ihr Fachunternehmen für spezielle Gipsarbeiten
Leichtbauwände Akustikdecken

Dorfplatz 15 6362 Stansstad
Tel. +41 610 31 13 Fax +41 610 86 24

Restaurant-
Brasserie



☆☆☆
HOTEL DE LA PAIX

Wine and Dine

Geniessen Sie unser 4-Gang-Menü
mit dazu passenden Weinen zu Fr. 67.-

Telefon 041 418 80 00 • Fax 041 418 80 90
CH-6004 Luzern • Museggstrasse 2
E-Mail: de-la-paix@ambassador.ch

Malergeschäft

Fedier

6005 Luzern

malt und tapeziert für Sie!

Tel. 041 360 76 57, Fax 041 360 52 57
Hirtenhofstrasse 29, 6005 Luzern
Walter Fedier, Aktivmitglied

Hier könnte Ihr Inserat stehen!

Auch Einmal-Erscheinen möglich. Lassen Sie sich beraten: Brigitte Senn, Tel. 041 320 00 76, b.senn@amk.ch

PANFLÖTENZAUBER FÜR JEDE JAHRESZEIT

Die Auftritte von «PanTastico» sind seit Jahren ein beliebter Bestandteil des Vorweihnachtsprogramms im Betagtenzentrum Herdschwand in Emmenbrücke. Querflötenspezialistin Karin Schaerer, am Elektropiano begleitet von Mathias Inauen, verzauberte auch dieses Jahr die Pensionäre in den Pflegeabteilungen mit bekannten und beliebten Weihnachtsmelodien. Der Direktor des Luzerner Chors konzertiert seit 2003 mit seiner Lebenspartnerin im Duo «PanTastico». Die beiden haben schon mehrere CD's herausgegeben. Das Hineinhören, z.B. in die jüngste, die unter dem Titel «Rund um d' Wält» zauberhafte Klänge aus allen Kontinenten vereinigt, lohnt sich! Wer «PanTastico» lieber live erlebt, dem

ist das Frühlingskonzert vom Sonntag, 7. März, 17.00 Uhr, in der Reformierten Kirche Hochdorf zu empfehlen. **bs**



MUSIKALISCHE KOSTBARKEITEN IM SCHLÖSSLI WARTEGG

Die Konzertreihe «la calma» bietet die Möglichkeit, im Saal des Schlössli Wartegg Luzern – Bus 6, 7 und 8 Haltestelle Wartegg – hervorragende Interpreten aus der Nähe mitzuerleben.

Am Sonntagabend, 24. Januar, interpretierte Andrea Bischoff, Solo-Oboistin im Luzerner Sinfonieorchester, am Cembalo von Raphael Staubli begleitet, temperamentvoll oder subtil Werke von G.F. Händel und J.S. Bach. Die Zuhörenden waren begeistert.

Weitere la-calma-Konzerte finden wie folgt statt: Am 21. März, 17 Uhr: Duo Cello/Chitarra, am 12. Juni, 20 Uhr: Lateinamerikanische Musik, sowie am 25. September 20 Uhr: Klarinette und Klavier, und am 14.

November 17 Uhr: Liederabend, Winterreise von Schubert. – Eintrittspreise: Fr. 15.-, Studenten Fr. 10.-, Kinder Fr. 5.-.

Bu



HERZLICHE GLÜCKWÜNSCHE ZUM GEBURTSTAG

Wir gratulieren unseren Jubilarinnen und Jubilaren zu ihren runden, bzw. aussergewöhnlich hohen Geburtstagen und wünschen alles Gute für die Zukunft.

MÄRZ

7.3.	Giacomo Bettinaglio	Luzernerstrasse 64	6043	Adligenswil	80	PM
10.3.	Walter Vonarburg	Fläckenhof 12	6023	Rothenburg	65	AM
12.3.	Alex Wyss	Waldweg 17	6005	Luzern	95	AMD
16.3.	Hanni Hofstetter	Horwerstrasse 7	6005	Luzern	93	PM
16.3.	Xaver Bucheli	Friedberghalde 3	6004	Luzern	91	PM
18.3.	Max Hochuli	Schönbühlstrasse 14	6005	Luzern	65	PM
20.3.	Walter Gübelin	Dreilindenstrasse 63	6006	Luzern	96	PM
30.3.	Margrith Imboden-Renner	Schöngrundstr. 2	6048	Horw	75	PM
30.3.	Robert Vollenweider	Stadelstrasse 25	6373	Ennetbürgen	70	PM

APRIL

3.4.	Margrith Achermann-Voges	Dattenbergrain 1	6010	Kriens	70	FM
4.4.	Kurt Breitschmid	Oberseeburg 18e	6006	Luzern	94	PM
5.4.	Robert Beul	Bergstrasse 46	6030	Ebikon	85	AMD
9.4.	Martha Wyss	Hünenbergstr. 22	6006	Luzern	90	PM
14.4.	Karl Tischer	Langensandstrasse 85	6005	Luzern	80	PM
14.4.	Werner Widmer	Berghaldenstr. 36	8053	Zürich	70	PM
16.4.	Sebastian Blättler	Brisenstrasse 5	6020	E'brücke	60	PM
20.4.	Robert Huber Dr. oec.	Bellerivestrasse 12	6006	Luzern	75	PM
25.4.	Madeleine Egli	Rothenstrasse 4a	6102	Malters	60	PM
27.4.	Heinrich Meier	Fridbach 2	6300	Zug	93	PM

Redaktionsschlüsse Sängerbblatt 2009-10

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinen
5	30.03.10	Ende April 10
6	31.05.10	Ende Juni 10

Einsendungen bevorzugt per Mail an den Redaktor, Paul Schmid, apaschmid@bluewin.ch oder per Post, Guetrütistr. 12, 6010 Kriens. Bitte vergessen Sie nicht, gute Fotos mitzusenden (separat als jpg in guter Auflösung, nicht ins Word hineinkopieren).



Doggwiler

Metzgerei
Zürichstrasse 61
6004 Luzern
Telefon 041-410 43 60

- Gratis Hauslieferdienst
- Neu Bio-Gemüse
- Pferdefleisch

Restaurant Militärgarten

Ihr Familien-Restaurant auf der Allmend

Horwerstrasse 79, 6005 Luzern Allmend
Telefon 041 310 75 42 Telefax 041 310 75 92
militaergarten@tic.ch www.gamag.ch

- Grosses Salatbuffet
- Pizza für Gross und Klein
- Pouletplausch

René Schmidli und das Miga-Team
freuen sich auf Ihren Besuch!



Gastronomie / Küche Eichhof

Kochen für Sie –
eine Herausforderung für uns!

Wir empfehlen uns für alle Anlässe von
25 bis 500 Personen. Gerne unterstützen
wir Sie in Ihren Ideen.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Telefon 041 319 71 00
Telefax 041 319 71 09
E-Mail Eichhof-Gastronomie@StadtLuzern.ch

ÄSSE MIT PFLIFF

Gueti und gsundi Chuchi gits im
WIRTSHAUS ZUM UNTERLACHENHOF

Tribschenstrasse 20, 6005 Luzern
Telefon 041 360 13 58, Fax 041 360 55 91
www.unterlachenhof.ch, info@unterlachenhof.ch

Taxi, Limousinen - Service und Carreisen



Taxi Ernst Hess AG

Eichwaldstrasse 39
6005 Luzern

Tel. 041 310 10 10
Fax 041 310 20 10

Das Gute liegt so nah.

Nähe, die Sie weiter bringt.

VALIANT

Es braucht uns immer...

... wo Mobilität die Lebensqualität erhöht. Planen, sich anpassen, umsetzen und kontrollieren sind unsere Stärken. Damit Ihr Anlass so betreut ist, wie Sie es sich schon immer gewünscht haben. Alles aus einer Hand.

ROTTAL AUTO AG

Rüt mattstrasse 2, CH-6017 Ruswil
Tel. 041 496 96 99, Fax 041 496 96 97
info@rottal.ch, www.rottal.ch



Reisen mit Genuss.

REGION

DIE WOCHENZEITUNG

modern
dynamisch
jung
sympatisch

Auto Windlin AG
Stanserstrasse 113
6064 Kerns
www.bmw-windlin.ch



Eisengasse 15 · Altstadt Luzern
Tel. 041 412 37 37 · www.fondue-house.ch



Pfister
ZUNFTHAUSRESTAURANT

Kornmarkt 4, 6004 Luzern
Telefon 041 410 36 50
pfister@remimag.ch
www.restaurant-pfister.ch

*Von einem guten Kaffee kriegt man nie genug – darum gibts bei uns das Kaffee-Abo.
Jeder 11. Kaffee geht auf Kosten des Hauses.*

Blumige Ideen für Balkon, Garten, Wohnung, Büro...

Heini
Blumen Garten Luzern

Friedental Luzern
041 240 30 44
www.heiniblumen.ch